

Gute Gründe um auf Visionssuche zu gehen

Versöhnung: Du möchtest dich mit etwas oder jemanden versöhnen.

Beziehung: Du möchtest Klärung finden im Kontakt zu Anderen, um in Beziehungen die/der zu sein, die/der du wirklich bist.

Abschied: Du möchtest dich von einem Menschen der dir nahe stand, deinem Arbeitsplatz, deinem Wohnplatz verabschieden.

Übergang: Du möchtest von einer Lebensphase in die nächste wechseln – vom Jugendlichen zum Erwachsenen, Mutter oder Vater werden, in den Ruhestand gehen, die Rolle der Ältesten einnehmen.

Neues: Du willst eine neue Beziehung beginnen, die neue Art Deines Seins feiern, deine Berufung – Lebensaufgabe erkennen, willst das Lebendig, Kreative, Wilde, Zarte in dir kennenlernen.

Erde: Du ehrst die Mutter Erde und möchtest dich mit ihr auf deine eigene Art und Weise verbinden.



In zwanzig Jahren wirst Du enttäuscht sein über die Dinge, die Du nicht getan hast als über die Dinge, die Du getan hast. Also, wirf die Leinen los. Segle fort aus dem sicheren Hafen. Fang den Passatwind in Deinen Segeln. Erkunde. Träume. Entdecke.

Mark Twain

VISIONSSUCHE TOSKANA 2010



KONTAKT:

Karin Schnabl	Karin Krug
Hochrotherdstraße 10/C1	Thalkirchner Straße 101
A-2384 Breitenfurt/Wien	D-81371 München
+43 650 9442678	+49 89 76755904
karin.schnabl@gmx.at	info@karinkrug.com
www.karin-schnabl.net	www.karinkrug.com

www.visionssuche.net

„Herzenswege Gehen“
Vom 10. Juni 2010 bis 21. Juni 2010

Visionssuche ein Übergangsritual



Die Visionssuche hat eine uralte Tradition und wird in einer Form, die für den modernen Menschen möglich ist, angeboten. Im Zentrum steht die Natur, sie gibt uns Antworten die unser Herz, unsere Seele und unser So-Sein berühren.

Alles was in der Begegnung mit der Natur geschieht ist wie ein Spiegel, der das Herz öffnet und uns zeigt, wer wir wirklich sind. Die Grenze zwischen Mensch und Natur darf sich mehr und mehr auflösen, was als außerordentlich heilsam erlebt wird.

Drei Phasen einer Visionssuche

Die Visionssuche ist ein Ritual in der Natur, bestehend aus drei Teilen:

Die **Vorbereitungszeit** vor Ort beinhaltet, Klärung und Fokussierung auf dein persönliches Thema, Gestaltung von Ritualen in der Natur, Vorbereitung auf das Fasten und auf die Sicherheitsmaßnahmen

Die 4 Tage und Nächte der **Schwellenzeit** verbringst du alleine in der Natur, gut ausgerüstet mit den Dingen, die dort draußen einen sicheren Aufenthalt gewährleisten. Wir Leiterinnen sind im Basislager jederzeit erreichbar und unterstützen die psychische und physische Sicherheit.

Nach der Zeit des Alleinseins beginnt die **Integration**. Wir teilen die Erlebnisse miteinander. Du bekommst Raum, deine Geschichte zu erzählen und in einem unterstützenden Prozess die Bedeutung für den weiteren Lebensweg zu betrachten.

Nachbereitungstreffen

Vom 25.-26. September 2010 treffen wir uns zu einem Nachbereitungstreffen. Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung in der weiteren Integration der Visionssuche ist das Ziel der gemeinsamen Tage.

Fragen des Herzens und der Seele

Unsere Seelenbewegungen stellen uns vor viele Fragen: Wie möchte ich meine Rolle als Frau, Mann, Vater, Mutter, lebenserfahrener Mensch, Freundin/Freund, Partnerin/Partner mit Leben füllen? Auf welche Weise nähre und stärke ich mich selbst, wo bin ich wichtig für andere? Was ist meine Aufgabe in der Welt? Wo sind meine Wurzeln, die mir Halt geben? Wenn Du Dich und Deine Lebenssituation in diesen Fragen wiederkennst, kann es sinnvoll sein, auf Visionssuche zu gehen.

DIE KOSTEN:

- Seminaranteil: € 690,-
für junge Menschen (16. - 20.Lj.): € 490,-
Nachbereitungstreffen: € 80,-
- Unterkunft / Verpflegung: € 350.- (im eigenen Zelt) oder € 381.- (im Zwei/Dreibettzimmer)
- Anreise: ist selbst zu organisieren und zu bezahlen (Zug, Flug, Bus oder Auto)



Karin Krug



Karin Schnabl

DAS TEAM:

Wir sind Schauspielerin und Hebamme im Hauptberuf, haben eine langjährige Erfahrung in der Begleitung von Übergängen mit Menschen. Daher schaffen wir in unserer Begleitung sowohl Raum für die Tiefe und das Unbewusste, als auch Raum für Leichtigkeit, Humor und spielerischen Umgang mit dem Leben. Klare auf das Wesentliche bezogene Struktur, die Halt gibt, ist die Voraussetzung für eine liebevolle und Freiraum schaffende Begleitung. Wir begleiten die Visionssuche in der Tradition der School of lost Borders USA.

DER PLATZ:

Südtoskana, Podere Albe. Der Hof liegt eingebettet in der Stille der Natur in der Provinz Grosseto, umgeben von Felsen, Waldgebieten, überwachsenen Bachläufen, Macchia, Weiden und Wiesen. Wir arbeiten und leben bei einem romantischen alten Hirtenhaus inmitten wilder Natur. Weitblick und schmale Bachläufe, dichtes Gestrüpp und lichte Wiesen, Fülle und Gegensätze kennzeichnen die Umgebung.

